

Gemeinderat 2025-2030



Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 24. April wurden die Gemeinderatsmitglieder ange-lobt und der neue Vorstand gewählt. Erstmals hat Kaindorf 21 Gemeinderäte und fünf Vorstandsmitglieder. Sitzend von links nach rechts: Doris Teubl (ÖVP), 2. Vizebürgermeister Alois Schaller (FPÖ), Bürgermeister Thomas Teubl (ÖVP), 1. Vizebürgermeister Christian Fuchs (ÖVP), Gemeindegassierin Maria Cividino (ÖVP) und Vorstandsmitglied Anton Thaller (ÖVP).

Stehend von links nach rechts: Josef Haubenhofer (ÖVP), Wolfgang Loidl (ÖVP), Martin Jagerhofer (ÖVP), Rupert Sykora (SPÖ), Andreas Kainer (FPÖ), Sabine Fuchs (FPÖ), Reinhard Maierhofer (ÖVP), Alois Reichl (ÖVP), Florian Fuchs (ÖVP), Eva-Maria Steiner (ÖVP), Daniel Mayer (ÖVP), Mag. Christina Reiterer (ÖVP), Markus Rechling (ÖVP), Christine Eisner (FPÖ) und Peter Prem (ÖVP).



Die neue Ortschronik von Kaindorf wurde am 14. März im Kulturhaus präsentiert.



Staats- und Landesmeisterschaften der Ballonfahrer von 28.5. bis 1.6. in Hofkirchen!



Nacht der Ballone mit tollem Programm am 31.5. ab 18 Uhr beim Ballonhotel Thaller.

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger, werte Senioren, liebe Jugend!

Nach den letzten Gemeinderatswahlen am 23. März 2025 setzt sich der Gemeinderat erstmalig in der Geschichte von Kaindorf aus 21 Plätzen zusammen. Besonders erfreulich ist, dass sich alle Parteien darauf verständigt haben – und dies auch bei der letzten Gemeinderatssitzung zum Ausdruck gebracht haben – „MITEINANDER FÜR KAINDORF“ zu arbeiten. Dies bedeutet, dass die Parteien in den Hintergrund rücken und jede Gemeinderätin und jeder Gemeinderat Gemeinderat unparteiisch und uneigennützig handelt.



Eines ist mir persönlich sehr wichtig – jegliches Anliegen jedes einzelnen Bürgers soll Gehör finden. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit in Anspruch gegebenenfalls auch einen der Vorstände damit zu betrauen. So sollte ein weitreichendes Netzwerk für Problemstellungen aller Art möglich sein.

Ich wünsche allen einen schönen, möglichst unwetterfreien Frühling und freue mich auf ein gutes Miteinander aller Kaindorfer:innen!

Bürgermeister Thomas Teubl
 Marktgemeinde Kaindorf
 8224 Kaindorf 29
 bgm@kaindorf.gv.at
 0676 7222264

Wie man aus den Medien immer wieder erfahren hat, sind alle Institutionen zum SPAREN angehalten! Also werden große Projekte wie in den letzten Perioden nicht mehr möglich sein!

Priorität werden dadurch Projekte haben, welche nicht allzu viel Geld beanspruchen bzw. schon auf Schiene und bereits finanziert sind.

-MEHR FÜR ZUSAMMENHALT -UNTERSTÜTZUNG DER VEREINE!
 -MEHR FÜR JUGEND!
 -MEHR FÜR ORTSBILD MIT VERSCHÖNERUNGEN IN JEDEM ORTSTEIL!
 -ENERGIEGEMEINSCHAFT!
 -SPEICHERTEICHE-PROJEKT!
 -KOPFINGER DORFSTRASSE
 -BANKLAKREUZUNG



Kontakt Daten des Vorstandes

Bürgermeister Thomas Teubl

Tel.: 0676/7222264, E-Mail: bgm@kaindorf.gv.at

1. Vizebürgermeister Christian Fuchs

Tel.: 0664/5269978, E-Mail: christian_fuchs@hotmail.com

2. Vizebürgermeister Alois Schaller

Tel.: 0664/7911153, E-Mail: alois.schaller@gmx.at

Gemeindekassierin Maria Cividino

Tel.: 0664/4643442, E-Mail: maria.cividino@aon.at

Vorstandsmitglied Anton Thaller

Tel.: 0664/3044266, E-Mail: erde.thaller.at@gmail.com

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie
 Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
 jeden Freitag Vormittag nach vorheriger
 telefonischer Terminvereinbarung

Marktgemeinde Kaindorf
 8224 Kaindorf 29
 Tel.: 03334/2208
 Email: gde@kaindorf.gv.at
 Internet: www.kaindorf.gv.at



Gemeindevorstand einstimmig gewählt!

Nach Rechtskraft der Gemeinderatswahl lud Bürgermeister Thomas Teubl den neuen Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung am Donnerstag, dem 24.4.2025 ein.

Den Vorsitz führte Gemeinderat Alois Schaller als an Jahren ältestes Gemeinderatsmitglied. Nach der Angelobung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden die Vorstandspositionen gewählt. Alle fünf Wahlgänge waren einstimmig und es ergibt sich daraus folgender neuer Gemeindevorstand:

Bürgermeister Thomas Teubl

1. Vizebürgermeister Christian Fuchs

2. Vizebürgermeister Alois Schaller

Gemeindekassierin Maria Cividino

Vorstandsmitglied Anton Thaller

Am darauffolgenden Montag, dem 28.4.2025 kam Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer nach Kaindorf, um den Bürgermeister und die Vizebürgermeister anzugeloben. Somit ist die neue Gemeindeführung voll handlungsfähig.

Nach der Angelobung gab es noch ein Foto des Gemeindevorstandes mit der Bezirkshauptfrau.



Vorstandsmitglied Anton Thaller (ÖVP) aus Kopfing, 1. Vizebürgermeister Christian Fuchs (ÖVP) aus Hofkirchen, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, Gemeindekassierin Maria Cividino (ÖVP) aus Dienersdorf, Bürgermeister Thomas Teubl (ÖVP) aus Kaindorf und 2. Vizebürgermeister Alois Schaller (FPÖ) aus Kaindorf



**Einladung zur
Einweihung des
Kindergartens Kaindorf
am 5. Juli 2025 ab 14 Uhr**



**Nähere Informationen zum Eröffnungsfest folgen
rechtzeitig in einer eigenen Einladung an jeden Haushalt!**

Neue Ortschronik präsentiert

Die neue Ortschronik der Marktgemeinde Kaindorf wurde in feierlichem Rahmen im Kulturhaus Kaindorf präsentiert. Die erfolgreiche Entwicklung vom kleinen Weiler bis zum regionalen Zentrum wird auf mehr als 500 Seiten dokumentiert.

Fast 900 Jahre – die Marktgemeinde Kaindorf feiert 2028 ihr 900-Jahr-Jubiläum – auf 512 Seiten; so könnte man die neue Kaindorfer Ortschronik in einem Satz zusammenfassen. Bgm. Thomas Teubl freute sich, zur offiziellen Präsentation im Kulturhaus neben zahlreichen Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern auch EU-Abgeordneten Reinhold Lopatka und Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer begrüßen zu können.

Erfolgreiche Entwicklung

Die neue Ortschronik präsentiert alles Wissenswerte über die Marktgemeinde Kaindorf in Wort und Bild. Zu den Schwerpunkten zählen die erfolgreiche Entwicklung der Marktgemeinde, die mittlerweile mehr als 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner hat, sowie die Bereiche Pfarre mit Kapellen und Bildstöcken, Schulen, Vereine, Wirtschaft und Landwirtschaft, Straßen und öffentlicher Verkehr sowie medizinische Versorgung.

Eigene Kapitel widmen sich der Kirche St. Stefan in Hofkirchen (verfasst von Claus Pressl) sowie einem Verzeichnis der Häuser und ihrer Besitzer.

Bgm. Teubl dankte dem Historiker und Kulturschriftsteller Gottfried Allmer aus St. Johann bei Herberstein, der die Hauptverantwortung für den inhaltlichen Teil der Chronik trug. Dank galt auch Amtsleiter David Teubl für die Administrations- und Koordi-



nationsarbeiten sowie den Vereinen, Organisationen, Hausbesitzern und öffentlichen Einrichtungen für die Mit Hilfe.

Mit großem Weitblick

EU-Abgeordneter Lopatka und BH Raith-Schweighofer gratulierten in ihren Grußworten zur erfolgreichen Entwicklung und zum gelungenen Werk. „Man sieht,

dass in Kaindorf richtige Maßnahmen mit großem Weitblick getroffen werden“, so Reinhold Lopatka. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Präsentation vom Kirchenchor Kaindorf, der die Hymne zur Markterhebung aus dem Jahr 1998 zur Aufführung brachte, und von

Abordnungen der Marktmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger.

Die neue Ortschronik ist ab sofort zum Preis von 35 Euro im Gemeindeamt Kaindorf, in der Buchhandlung „Bücherplatzl“ und im Kaufhaus Scheibhofer erhältlich und eignet sich auch hervorragend als Geschenk.



Claus Pressl, Gottfried Allmer, Bgm. Thomas Teubl, BH Kerstin Raith-Schweighofer, MEP Dr. Reinhold Lopatka

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29, Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at

Fotos: 14 David Teubl, 1 Rainer Scheibhofer, 2 Ballonhotel Thaller, 1 Berg- und Naturwacht, 3 Sportverein Hofkirchen, 1 Florian Loidl, 4 Marktmusikkapelle Kaindorf, 2 Musikschule, 1 Sparverein Safenhof, 1 Philomena Loidl, 7 Freiwillige Feuerwehr Kaindorf, 3 Kinderkrippe Kaindorf, 8 Kindergarten Kaindorf, 7 Volksschule Hofkirchen, 9 Volksschule Kaindorf, 17 Mittelschule Kaindorf, 1 Nachmittagsbetreuung, 2 Ökoregion Kaindorf, 1 Stefan Raith, Carina Goldberger, 1 TheaterSTERZ, 1 Pflegekompetenzzentrum Kaindorf, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheibhofer



43. Österreichische Staatsmeisterschaft und 30. Steirische Landesmeisterschaft im Heißluftballonfahren 2025 in Hofkirchen mit Nacht der Ballone

Hofkirchen, das steirische Ballonfahrdorf, ist Austragungsort der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2025 für Heißluftballone, welche von Mittwoch, 28. Mai bis Sonntag, 1. Juni 2025 stattfindet.

In dieser Woche wird der oststeirische Himmel um Hofkirchen wieder voll von bunten Kugeln sein. Ca. 30 Ballonteamer werden bei dieser Veranstaltung dabei sein.

Die Ballonstarts erfolgen täglich um ca. 6.30 und 17.30 Uhr vom Ballonstartplatz beim Ballonhotel in Hofkirchen.

Der erste Start der Ballone findet am Mittwoch, 28. 5. am Abend und der letzte Start am Sonntag, 1. Juni am frühen Morgen statt.

Als Höhepunkt der Meisterschaft findet am Samstag, 31. Mai 2025 die Nacht der Ballone statt.

Ab 17 Uhr gibt es für die Zuseher ein tolles Programm. Massenstart der Ballone, Fallschirmspringerstaffel, Modellflugvorführungen, Balloon-Night-Glow, Ballondisco.

Weitere Infos
Adi Thaller, Obmann
Tel. 0664 / 26 34 972

BALLON 2025
43. ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFT 30. STEIR. LANDESMEISTERSCHAFT

28. Mai – 1. Juni 2025
BALLONHOTEL THALLER HOFKIRCHEN
Täglich Ballonstarts um 6.30 Uhr und 18 Uhr

Sa. 31. Mai ab 18 Uhr
NACHT DER BALLONE

Massenstart der Ballone | Fallschirmspringerstaffel | Modellflugvorführungen
Balloon-Night-Glow | Großer Kinderspielplatz mit Hupfburg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Passagierfahrten unter +43(0)3304-2262 buchbar!

Witterungsbedingt können Starts ausfallen oder es kann zu Verschiebungen kommen! Nähere Infos entnehmen Sie bitte diversen Social Media Kanälen.

Frühjahrsputz entlang der Safen: Gemeinsam für eine saubere Steiermark

Die Berg- und Naturwacht, der Österreichische Kameradschaftsbund (ÖKB) und die Ökoregion Kaindorf führten am 5. April im Rahmen der Aktion „Saubere Steiermark“ erfolgreich den Frühjahrsputz durch.

Engagiert befreiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gewässer, Wege und Grünflächen von achtlos weggeworfenem Müll und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur gepflegten Erscheinung der Gemeinde. Achtlos entsorgter Abfall verschandelt nicht nur das Landschaftsbild, sondern stellt auch eine erhebliche Gefahr für Tiere und Ökosysteme dar. Kunststoffe zersetzen sich nur sehr langsam und können dabei in kleinere



Partikel zerfallen – sogenanntes Mikroplastik –, das in die Nahrungskette gelangt und somit auch den Menschen beeinträchtigen kann. Bitte achten Sie daher darauf, Ihren Müll stets ordnungsgemäß zu entsorgen und niemals in der Natur zurückzulassen.

Ein herzlicher Dank gilt Bürgermeister Thomas Teubl für die bereitgestellte Verpflegung.

Aktuelles von den BenefizTagen Hofkirchen

Das Organisationskomitee der BenefizTage Hofkirchen ist das ganze Jahr über aktiv. Neben der Planung und Vorbereitung für den zehnten BenefizTag am 18. Oktober 2025 gab es einige weitere Aktivitäten.

Am 21. März lud das Organisationskomitee zu einem Sponsorentreffen in die „Schirnhof Lounge“. Viele Sponsoren unterstützen diese Benefizveranstaltung seit Jahren und jedes Jahr kommen neue Sponsoren dazu. Ohne diese Sponsoren wäre der finanzielle Erfolg der BenefizTage nicht in diesem Ausmaß möglich. Ein Rückblick von den Anfängen der BenefizTage im Jahr 2013 bis ins Jahr 2025 leitete den Abend ein. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein, einfach um DANKE zu sagen.

Natürlich finden auch immer wieder Geldübergaben an Betroffene statt. In vielen Fällen verlaufen diese Übergaben rasch und unbürokratisch. Das Geld wird, nach Prüfung des jeweiligen Falles durch das Organisationskomitee, einfach aufs Konto überwiesen. Viele Spendenempfänger möchten ihren Fall nicht öffentlich machen, aus oft sehr verständlichen Gründen. Wir als Organisationskomitee berichten daher nur über Fälle mit Zustimmung der Betroffenen. Andere Personen möchten aber auch an die Öffentlichkeit gehen, um ihren Dank auszudrücken.

Eine davon ist Anita Geier aus Vorau. Sie kämpft seit Jahrzehnten mit den Folgen einer Multiplen Sklerose. Der unermüdliche Kampfgeist zählt zu den Stärken der Vorauerin und beeindruckte das Organisationskomitee. Hier konnten die BenefizTage mit € 4.000,- unterstützen und damit einen Beitrag leisten, um die Barrierefreiheit im Wohnhaus zu schaffen und den Alltag zu erleichtern.

Auch das Pflegekompetenzzentrum Kaindorf und deren Bewohner freuten sich über eine Spende von € 1.500,-. Der Kauf von diversen Mobilisationsgeräten wurde dadurch ermöglicht.



Anita Geier bedankt sich für die Unterstützung.



Das Pflegekompetenzzentrum bedankt sich recht herzlich!

Wie sehr sich die BenefizTage etabliert und sich das Vertrauen der Bevölkerung erarbeitet haben, zeigt auch das Beispiel von Familie Dorn. Helmut Dorn, Inhaber der Firma KFZ Dorn in Greinbach, feierte unlängst seinen 60.



Geburtstag. Der Jubilar verzichtete auf Geschenke und bat stattdessen seine Gäste um Spenden für die BenefizTage in Hofkirchen. Die sehr spendablen Gäste brachten eine Summe von € 5.550.- auf, die in den Spendentopf kommen und weitergegeben werden können.

Sie können auch das ganze Jahr über spenden:

USV Hofkirchen Benefiz „Wir für Dich“
IBAN AT83 3802 3000 0435 0740
RB Pöllau-Birkfeld
Vielen Dank!



Sie benötigen in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis auch Hilfe und finanzielle Unterstützung? Dann melden Sie sich und schreiben Sie uns unter benefiztage@gmail.com.



Gut leben ein Leben lang in Kaindorf!



Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn stellte die Gemeinde ein neues Bankerl beim Generationenweg auf. Zum Probesitzen trafen sich passend zum Wegnamen die Generationen von Kindern der Kinderkrippe und des Kindergartens bis zu den älteren Gemeindebewohnerinnen und -bewohnern des Betreubaren Wohnens. Alle sind in Kaindorf gut aufgehoben und finden vor Ort alles, was sie zum täglichen Leben brauchen. Die gute Infrastruktur unseres Ortes bietet eine Versorgung vom Kleinkind in den Betreuungseinrichtungen bis zu den älteren und nicht mehr so mobilen Menschen im Pflegekompetenzzentrum und Betreubaren Wohnen.



Marktgemeinde Kaindorf

Ausschreibung einer Stelle als

Reinigungskraft

Aufgabenbereich:

**Reinigungsarbeiten in den
Gebäuden der Gemeinde
(Beschäftigungsausmaß: 50%)**

unbefristetes Dienstverhältnis (3 Monate Probezeit)
Dienstbeginn nach Vereinbarung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit einem Bruttolohn von € 1.204,27 (Überzahlung durch Vordienstzeiten möglich).

**Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf richten
Sie bitte bis spätestens 2. Juni 2025 an das
Marktgemeindeamt Kaindorf, 8224 Kaindorf 29,
E-Mail: gde@kaindorf.gv.at**

Besuch der Privatschule im Gemeindeamt

Wie der Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Kaindorf und Hofkirchen immer wieder im Rahmen des Unterrichtes durch das Gemeindeamt führt, waren am Freitag, dem 28.3.2025 Schüler des Bildungs- und Begegnungszentrums Kaindorf mit ihrem Leiter Michael Kopp im Gemeindeamt zu Gast. Der Bürgermeister zeigte den interessierten Schüler*innen die Räumlichkeiten und erklärte in groben Zügen die Aufgaben der Gemeinde. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Foto als Erinnerung.



Gewerbeobjekt Standort Kaindorf bereits ab November 2025 bezugsfertig!

Schneller als erwartet gestaltet sich der Baufortschritt beim Gewerbeobjekt „Standort Kaindorf“. Vor allem durch die perfekte Koordination durch Bauleiter Franz Karl Niederl und die pünktliche Umsetzung der beauftragten Firmen konnte der straffe Bauzeitplan bisher mehr als eingehalten werden. Das Bürogebäude direkt an der Ebersdorfer Straße neben der Firma Edelweyes wird laut den Bauherren Florian Loidl sowie Klaus u. Barbara Peindl bereits ab November 2025 bezugsfertig sein. Fast alle Einheiten sind bereits fix vermietet. Somit werden in Kaindorf weitere Arbeitsplätze geschaffen bzw. bestehende Arbeitsplätze erhalten. In dem sehr modernen Gebäude wird unter anderem auch ein Gastronomiebetrieb im Erdgeschoss entstehen. Lediglich eine Einheit im Erdgeschoss mit einer Größe von 158 Quadratmetern ist aktuell noch frei. Diese Einheit kann jederzeit besichtigt werden und ist noch nicht fertig ausgebaut. Diese kann nach individuellen Wünschen gestaltet werden. Es besteht die Möglichkeit dieses Top1 entweder zu mieten, zu kaufen oder mittels Mietkaufs zu erwerben. Aktuell können noch individuelle Gestaltungswünsche berücksichtigt werden. Bei Interesse bitte um direkte Kontaktaufnahme mit einem der beiden Bauherren Florian Loidl 0664/50 32 885 oder Klaus Peindl 0664/22 11 200.





Möbel & Türen

AUS HOLZ



Ein filmreifer Konzertabend

Man probt monatelang, fiebert diesem Wochenende entgegen und zack- ist es auch schon wieder rum. Die zwei Frühjahrskonzertabende der Marktmusikkapelle Kaindorf gingen erfolgreich über die Bühne.

Unter dem Motto „On Air- Ein Blick in die Flimmerkiste“ haben die Musiker bekannte Filmmelodien zum Besten gegeben. Wer kennt sie nicht, die mitreißenden Stücke von Hans Zimmer, die altbekannte Melodie der Show „Herzblatt“ oder das flotte Intro der Serie „Hawaii 5-0“.

Auch Marsch und Polka haben ihren Platz gefunden sowie ein ganz besonderes Musikstück, welches von Reinhard Summerer höchstpersönlich für unseren Trompeter Toni geschrieben wurde. Am Samstag gab es eine kleine Änderung im Abendprogramm, denn die Musikschüler des Miniorchesters haben sich für zwei Lieder zu den Musikern der Kapelle auf die Bühne gesellt. Mitten unter erfahrenen Registerkollegen haben sie fleißig musiziert und das Publikum begeistert. Wer weiß, vielleicht findet man ja in wenigen Jahren ein paar dieser in den Reihen der Marktmusikkapelle wieder? Moderiert wurde der ganze Abend von Helene Fuchs, welche uns in diesem Jahr direkt aus der „Flimmerkiste“ raus über die einzelnen Stücke informierte. Das Programm, gemeinsam mit der ideenreichen Moderation und der kreativen Hallendekoration bleibt den Musikern und Gästen wohl noch länger



Frühjahrskonzert „On Air“

in guter Erinnerung. Oh, eine Sache hätten wir da fast noch vergessen: Am Dirigentenpult stand nicht wie gewohnt die Kapellmeisterin Susanne Stachl-Nistelberger, sondern Franz Posch, der die Musiker stellvertretend anleitete sowie Kapellmeister-Stellvertreterin Tanja Dunkl. Susanne war mit unserer jungen Hornistin Johanna in Brüssel unterwegs- ganz im Sinne der Musik versteht sich. Die beiden bekamen die einmalige Gelegenheit als Teil eines ganz besonderen Orchesters musizieren zu dürfen. Das Ganze entsprang einer Kooperation aus einer dort ansässigen Musikschule, der Universität, der Royal-Military-Academy und drei Chören. Manche Chancen muss man einfach ergrei-

fen! Nachdem Susanne ihre Musiker bestens auf das Konzert vorbereitet hatte, konnte sie den Taktstock dann aber auch mit bestem Gewissen an Franky und Tanja abgeben. Danke an alle Mitwirkenden und vor allem ein großes Danke an die zahlreichen Gäste!



TV-Moderatorin Helene



Das Miniorchester im Einsatz



Auftritt in Brüssel

Ausgezeichneter Erfolg beim steir. Hackbrettwettbewerb

Die besondere Bedeutung des Instruments in unseren Breitengraden lässt sich daraus ersehen, dass diese Hackbrettform „Steirisches“ Hackbrett genannt wird und zur Identität der steirischen Volksmusik einen wesentlichen Beitrag leistet. Der Begriff „steirisch“ galt allgemein als Synonym für „ländlich“ und war nicht rein geografisch gemeint (deshalb auch Steirische Harmonika, Steirer = Ländler). Daher hat das Johann-Joseph-Fux-Konservatorium gemeinsam mit der Abteilung Volkskultur des ORF Steiermark einen Jugendwettbewerb für das Steirische Hackbrett initiiert, der im Zweijahresrhythmus stattfindet.



Beim diesjährigen Wettbewerb konnte sich der Schützling von Musiklehrer Ewald Rechberger Julian Haubenhofner aus Kaindorf über einen ausgezeichneten Erfolg freuen. Wir gratulieren dazu sehr herzlich.



Preisschnapsen des Sparvereins Safenhof

Am 16.03.2025 fand wieder das alljährliche Preisschnapsen des Sparvereins Safenhof statt. Die ersten drei Plätze belegten: 1. Patrick Schuster, 2. Markus Terler, 3. Josef Riedl. Auf den weiteren Plätzen: 4. Johann Kurz, 5. Johann Kohl, 6. Anna Lederer. Das Damenpreisschnapsen konnte Brigitte Kirchsteiger-Meister für sich entscheiden. Der zweite Platz ging an Maria Kulmer. Das Schätzspiel gewann Karl Weinzettl. Den zweiten Platz belegte Willi Heißenberger vor Karl Riedl. Für den lustigen gemeinsamen Abend bedankt sich der Vorstand des Sparvereins Safenhof sehr herzlich bei allen Beteiligten. Besonders bedanken möchten wir uns au-



ßerdem bei unserem Schiedsrichter Florian Fuchs für die faire Abwicklung der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso unseren Sponsoren für die Un-

terstützung. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Kaindorf, der Sparkasse Kaindorf, der GRAWE, der Ölmühle Höfler sowie bei der Bäckerei Gotthardt Kaindorf.

Café im Pflegekompetenzzentrum

Philomena Loidl betreibt das Café im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf. Jeden Dienstag hat sie von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet und jeden 2. Dienstag im Monat gibt es auch eine Messe. Alle aus der Region sind herzlich eingeladen einen gemütlichen Nachmittag mit Kuchen und Kaffee sowie guten Gesprächen zu verbringen. Es besteht auch die Möglichkeit

bei diversen Spielen mitzumachen. Philomena Prem organisiert auf Wunsch auch kleine Geburtstagsfeiern und freut sich auf Ihren Besuch. **NEU: In den Sommermonaten gibt es auch Eis!**

Kontakt:
Philomena Loidl
Tel.: 0664/3044284





Großer Erfolg bei Funk und Atemschutz

Nach wochenlangen Vorbereitungen legten 5 Kameraden die Atemschutz-Leistungs-Prüfung in Bronze und 2 Kameraden das Funk-Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich ab.

Im Bereich Atemschutz haben OFM Domink Loidl, FM Carl-Maria Hirt, FM Fabian Weber, FM David Wiener und FM Manuel Glatz mit einem schriftlichen Test, Aufnahme und Versorgung des Atemschutzgerätes,

einem Innenangriff mit Menschenrettung und Betriebsfertigmachen des Gerätes ihr Können unter Beweis gestellt. Auf die Prüfung wurden sie von Atemschutzbeauftragten Lukas Dornhofer und Bewerbungsbeauftragten Werner Lang bestens vorbereitet.

Im Bereich Funk legten OLM d.F. Johann Pichler und LM d.F. Lukas Dornhofer an der Feuerweherschule das Leistungsabzeichen in Silber

ab. Ihre Aufgaben waren das Führen eines Einsatztagebuches, Arbeiten mit GPS- Koordinaten, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lagerführung auf Gruppenebene, Zeichnerische Darstellung von taktischen Zeichen und Arbeiten mit dem Digital-Funkgerät. Von 189 Bewerbern belegte Lukas Dornhofer den 17. und Johann Pichler den 32. Platz in der Wertung Silber.



Atemschutztrupp Kaindorf 1 voll ausgerüstet und bereit für die Prüfung



Die Teilnehmer des Funkbewerbes des Bereiches mit Lukas Dornhofer und Johann Pichler 5.u. 6.v.l.

Herausfordernde Frühjahrsübungen in Hofkirchen

Bei den ersten Freiluft-Übungen ging es im März und April voll zur Sache: Einerseits stand eine umfassende Brandschutzübung mit Menschenrettung, Atemschutz, Löschwasserförderung und einem Löschangriff beim Anwesen Martin König auf der

Tagesordnung, andererseits mussten die Kameraden einen Verkehrsunfall mit mehreren eingeschlossenen Personen auf dem Gelände der Fa. Schickis Garage beüben.

Die Übungsvorbereiter haben ganze Arbeit geleistet, indem sie einen PKW

auf dem Dach liegend auf einer abschüssigen Böschung mit 3 Übungspuppen bestückten.

Jeweils 25 Kameraden mit allen Fahrzeugen konnten die gesteckten Übungsziele erreichen.



Übungsszenario „Verkehrsunfall mit Menschenrettung“ fordert rasches, ruhiges und überlegtes Arbeiten

Einsätze

Auffahrunfall mit verletzter Person, Fahrzeugbergung Frauenhofen, Ölbindearbeiten Runzenweg und B 54

Gießhübl, Evakuieren eines Zirkus und die ersten Unwetter mit umgestürzten Bäumen und Überflutungen

waren die Szenarien, die die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf abuarbeiten hatte.



Innerhalb weniger Stunden stürzten Bäume auf die B 54 Höhe Gießhübl



Bergung der Zirkusfahrzeuge mit Seilwinde und Gemeindetraktor

Osterüberraschung

Anfang April durften wir viele Eltern zu einem gemeinsamen „Eltern-Treff“ begrüßen – eine schöne Gelegenheit, zusammenzukommen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam etwas für die Kinder zu gestalten. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand das Basteln der Osternester. Mit viel Freude und Kreativität machten sich die Eltern daran, für ihre Kinder ein eigenes Osternest zu gestalten. Dabei wurde geklebt, geschnippelt und dekoriert – und ganz nebenbei konnten sich die Eltern besser kennenlernen und austauschen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Ein Buffet mit vielen Leckereien lud zum Naschen und Verweilen ein. Besonders beliebt war auch die kleine Fotoshow, in der Bilder aus dem vergangenen

Krippenjahr gezeigt wurden. Die Fotos zeigten viele schöne Momente aus dem Alltag der Kinder. Der Höhepunkt für die Kinder kam dann kurz vor den Osterferien. Am Freitag stattete der Osterhase unserer Krippe einen Besuch ab. Ganz heimlich hatte er die von den Eltern gebastelten Osternester im Garten versteckt. Bevor die große Suche begann, gab es im Morgenkreis noch ein kleines Erzähltheater zur Ostergeschichte, das bei den Kindern großes Interesse weckte. Anschließend stärkten sich alle gemeinsam bei einer gemütlichen Osterjause. Dann war es endlich soweit: Die Kinder durften sich auf die Suche nach ihren Osternestern machen. Die Freude war riesig, als sie fündig wurden. Jedes Kind konnte sein persön-

liches, liebevoll gestaltetes Nest in Empfang nehmen. Die leuchtenden Augen und das fröhliche Lachen der Kinder zeigten uns, wie besonders dieser Moment für sie war.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die sich Zeit genommen und zum Gelingen dieses schönen Frühlingsprojekts beigetragen haben.





Besuch von den Bewohnern des Pflegekompetenzzentrums - Jung und Alt gemeinsam aktiv

Nicht jedes Kind hat Groß- oder Urgroßeltern oder sieht die eigenen oft genug. Dabei ist eine Begegnung zwischen den Generationen nicht nur für alte Menschen, sondern auch für Kinder sehr wichtig.

Am 8. April kamen einige Bewohner des Pflegekompetenzzentrums mit ihren Betreuern zu uns in den Kindergarten. Durch unsere räumliche Nähe

ist es uns immer wieder möglich, uns gegenseitig zu besuchen. Durch diese regelmäßigen Kontakte zwischen den Kindern und Senioren entwickelt sich ein gegenseitiges Verständnis zwischen beiden Generationen.

Die Kinder freuten sich über den Besuch und luden die Bewohner gleich zum Mitspielen ein. Einige freuten sich, dass sie den Kindern beim kre-

ativen Arbeiten zuschauen konnten. Die Zeichnungen wurden an die Damen und Herren verschenkt. Es wurde auch kräftig gemeinsam gesungen.

Eine besondere Überraschung durften wir einer Bewohnerin machen, die an diesem Tag Geburtstag hatte. Durch ein Ständchen und Gratulationen war sie sehr gerührt.



Fröhliches Osterfest im Kindergarten

Auch in diesem Jahr wurde das Osterfest bei uns im Kindergarten mit viel Freude gefeiert. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns mit der Geschichte von Ostern beschäftigt. Dabei wurden viele Fragen gestellt und gemeinsam Antworten gefunden: Warum feiern wir Ostern? Was bedeutet die Auferstehung? Und wie kommt eigentlich der Osterhase ins Spiel? Der Osterhase hatte in diesem

Jahr besonders viel zu tun – zum Glück konnte er auf die tatkräftige Unterstützung unserer Kinder zählen! Mit großer Begeisterung wurde gebastelt, geklebt und verziert: Bunte Osternester entstanden in liebevoller Handarbeit, jedes einzigartig und mit viel Kreativität gestaltet. Am Ende der Woche war die Freude groß, als die Kinder ihre selbstgemachten Nester im Garten entdeckten – natürlich ge-



füllt mit kleinen Überraschungen vom Osterhasen höchstpersönlich!



ACHTUNG MÜLL!

Bewusstseinsbildung der Kindergartenkinder zum Thema Naturschutz!

In Hofkirchen haben kürzlich die kleinen Helden des Kindergartens Hofkirchen gezeigt, wie wichtig Umweltschutz ist. An einem schönen Frühlingstag machten sich die Kinder auf den Weg, um Müll zu sammeln. Mit Müllsäcken ausgestattet, zeigten sie, dass auch schon die Jüngsten einen Beitrag zum Schutz unserer Natur leisten können.

Das Müllsammeln ist nicht nur eine praktische Aktion, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung für die Kinder. Sie lernen, warum es wichtig ist, unsere Umwelt sauber zu halten, und erkennen, wie Müll die Natur und Tiere schädigen kann. Durch diese Aktion verstehen die Kinder, dass jeder Einzelne Verantwortung trägt, um unsere Erde zu bewahren.

Die Begeisterung stand jedem Kind ins Gesicht geschrieben und so steht neben Umweltschutz auch der Spaß und die Freude im Vordergrund. Nach dem Leitsatz: „Kleine Taten haben große Wirkung“, kann jedes einzelne Kind stolz sein, einen wertvollen Betrag für die Gesellschaft zu leisten.



Solche Aktionen zeigen, dass Umwelt- und Naturschutz bereits im jungen Alter wichtig sind. Sie fördern das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und vermitteln den Kindern, dass sie durch ihr Handeln die Welt ein bisschen besser machen können. Gemeinsam lernen wir, wie wichtig es ist, unsere Natur zu schützen – für eine lebenswerte Zukunft für alle!

ringana

NEUE
SPANNENDE
JOBS

Packen wir's an!







Gratis Lunch & Kaffee



Crew Events



Entwicklungspotenzial



Homeoffice



ringana.com/jobs

3. DIENERSDORFER ENTENRENNEN

SAMSTAG 14.06.2025



SAFENARENA DIENERSDORF

5€ PRO ENTE

15:30 UHR ENTENAUSGABE

16:30 UHR ENTEN WARM UP

17:00 UHR RENNSTART

1. Platz 200€

2. Platz 100€

3. Platz 50€



Ökologische Wände im Kindergarten Kaindorf

Der Kindergarten in Kaindorf darf als Musterbeispiel für ökologische Wandbeschichtungen genannt werden. Die eingesetzten schadstofffreien, ökologischen Wandbeschichtungen geben weder Biozide, Weichmacher noch Lösungsmittel ab. Leider wird auf diese Tatsache zu wenig Wert gelegt und nach wie vor werden die meisten Kindergärten oder Schulen mit herkömmlichen Dispersionen beschichtet, die nachweislich Giftstoffe enthalten. Gerade Kinder reagieren oft sehr empfindlich auf diese Stoffe. Allergien sind keine Seltenheit. Deshalb dürfen wir uns glücklich schätzen, dass es in unserer Marktgemeinde Kaindorf ein Verständnis für ein gesundes Wohnraumklima gibt. Unsere Kinder sind unsere Zukunft. Durch so einfache Maßnahmen wie das Umdenken bei der Verwendung von Wandfarben kann bereits die Gesundheit unserer

Kinder gefördert werden. Die Malerei Herbsthofer hat dem Kindergarten eine große Musterwand mit verschiedenen Beispielen von „Atmenden Wänden“ gesponsert. Bei dieser Wandfläche können die Kinder mit ihren Händen die Oberflächen spüren und fühlen, aber auch visuell wahrnehmen. Diese Wände verbessern das Raumklima spürbar und messbar. Außerdem besitzen sie sogar die Fähigkeit Giftstoffe, Schadstoffe und Gerüche aus der Raumluft abzubauen. Der Kindergarten Kaindorf bedankt sich sehr herzlich bei der Malerei Herbsthofer für die ökologische Malerei und die große Musterwand mit den unterschiedlichen Strukturen. Am Samstag, dem 5. Juli findet um 15 Uhr (Eintreffen ab 14 Uhr) das große Eröffnungsfest des Kindergartens Kaindorf statt, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.



8224 Kaindorf 120 | malerei@herbsthofer.com | +43 3334 2293

herbsthofer.com

Herbsthofer
WÄNDE, DIE ATMEN

„Wir reden mit!“ – Schulparlament in der Volksschule Hofkirchen gestartet

In der Volksschule Hofkirchen tut sich was: Seit Februar gibt es dort ein eigenes Schulparlament, in dem die Kinder selbst mitreden und mitgestalten können. Die ganze Schule versammelt sich einmal pro Woche im Atrium, wo nun regelmäßig mit der Schulleiterin und den Klassenlehrerinnen über Themen gesprochen wird, die den Schulalltag betreffen. Auf der Tagesordnung der ersten Sitzung standen bereits wichtige Punkte: wie ein gemeinsames Miteinander im Pausenhof stattfinden kann, was uns gut „miteinander“ gelingt und worauf wir noch besser achten müssen. „Es ist schön, dass wir mitentscheiden dürfen“, freuen sich die Kinder. Es werden Ideen von allen Kindern gesammelt und diese werden dann im Parlament eingebracht. Das Schulparlament wird regelmäßig tagen und so ein wichtiger Baustein für gelebte Demokratiebildung in der Schule werden.



Schulparlament aller Klassen im Atrium

Siegreiche 4. Klasse bei der Safety Tour

Die 4. Klasse feierte beim Bezirksbewerb der Safety Tour, der Kindersicherheitsolympiade des österreichischen Zivilschutzverbandes, einen großartigen Erfolg.

Mit beeindruckendem Teamgeist, Geschicklichkeit und Wissen sicherten sich die jungen Sicherheitsprofis den 1. Platz in der Naturparkarena Pöllauberg und dürfen sich nun über die Qualifikation für das Landesfinale in Bruck an der Mur freuen.

Die Safety Tour umfasst verschiedene Bewerbe, die das Sicherheitsbewusstsein und die Geschicklichkeit der Schüler*innen fördern. Neben dem Löschbewerb, bei dem die Viertklässler den Tagessieg erreichten, meisterten die Kinder auch ein Quiz über Zivil- und Selbstschutzthemen, lösten ein Gefahrenstoff-Würfelpuzzle und absolvierten das sogenannte Lebensretterspiel, in dem sie ihr

Wissen über Erste Hilfe unter Beweis stellten. Die Freude über die Goldmedaille ist riesig – nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei Lehrkräften, Eltern und der gesamten Schulge-

meinschaft. Jetzt heißt es: Daumen drücken für das große Landesfinale.

Wir sind sehr stolz auf euch und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der Safety Tour!



Die Sieger des Bezirksbewerbs der Safety Tour



Auszeichnung für musikalisches Engagement: Volksschule erhält „Meistersinger-Gütesiegel“

Auch in diesem Schuljahr wurde im März in einer feierlichen Zeremonie das begehrte Gütesiegel „Meistersingerschule“ in Graz verliehen. Damit wird das langjährige Engagement für die musikalische Bildung und insbesondere die erfolgreiche Arbeit mit dem Schulchor gewürdigt. Die Auszeichnung, die vom Chorverband Steiermark verliehen wird, honoriert Schulen, die Musik besonders fördern und den Chorgesang als festen Bestandteil des schulischen Alltags pflegen. Der Schulchor unter der Leitung von Chorleiterin Carina Forster, überzeugt bei diversen Auftritten bei Schul- und Gemeindeanlässen. Die VS Hofkirchen ist stolz auf ihre „Meistersingersängerinnen“.



Der diesjährige Schulchor der VS Hofkirchen

Osterwerkstatt - gelebtes Brauchtum und Tradition

Am Freitag vor den Osterferien tauchte die VS Hofkirchen ganz in österliche Stimmung ein. Der Tag begann mit einer stimmungsvollen religiösen Andacht, bei der die Kinder über besondere Zeiten im Leben vor allem rund um das Osterfest, nachdachten – von Hochzeiten über Trauerzeiten bis hin zu Gedenk- und Hoffnungszeiten. Im Anschluss öffnete eine bunte Osterwerkstatt ihre Tore. In kleinen Gruppen durchliefen

die Kinder sechs vorbereitete Stationen: Palmbesen binden, Osterkerzen verzieren, Blumenstecker gestalten, Osterkörbchen in Hasenform basteln, Osterhasen backen und Eier färben. Dabei wurden Traditionen und Brauchtum lebendig und mit allen Sinnen erfahrbar.

Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Eltern, die uns besonders beim Palmbesen binden so tatkräftig unterstützt haben.



Gelebtes Osterbrauchtum in der VS Hofkirchen

Autorenlesung mit Frau Ammerer

Anlässlich des österreichischen Vorlesetages fand eine Lesung mit Frau Ammerer Karin statt.

Für die Kinder der ersten beiden Schulstufen wurde es richtig gruselig, denn Max, das Gespenst trieb sein Unwesen in der Schule und spielte Kindern und Lehrern lustige Streiche. Nachdem die Schüler*innen einen Nicht-Streiche-spielen-Eid geschworen hatten, las ihnen Frau Ammerer aus ihrem Buch vor.

Den Abschluss bildete ein lustiger Gespenstertanz. Die Kinder der dritten und vierten Schulstufe wiederum bekamen eine besondere Aufgabe: Während Frau Ammerer von Till Eulenspiegel vorlas, durften einige Freiwillige ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen und das Gelesene vorspielen.

Vielen Dank Frau Ammerer für den gruselig spannenden und unterhaltsamen Vormittag!



Animation von Karin Ammerer bei der Lesung

Weiteres Gütesiegel: Expert+ Gütesiegel für gelebte digitale Bildung

Die VS Hofkirchen wurde in der Bildungsdirektion Steiermark mit dem EXPERT+ Status im Rahmen der bundesweiten Initiative „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Diese Ehrung steht für besonders engagierte Schulen, die digitale Bildung nachhaltig und zukunftsorientiert in ihren Schulalltag integrieren. An der Schule werden digitale Lernplattformen genutzt, iPads, Beebots und co. gezielt im

Unterricht eingesetzt, eine unverbindliche Übung wöchentlich angeboten und das Lehrpersonal kontinuierlich weitergebildet. Digitale Kompetenzen haben dabei einen festen Platz im pädagogischen Konzept. Mit dem EXPERT+ Status erhält die Schule eine wertvolle Anerkennung für ihren Einsatz und gleichzeitig eine Motivation, den digitalen Bildungsweg weiterhin aktiv und innovativ zu gestalten. Stei-



Auszeichnung in der Bildungsdirektion Steiermark mit Frau Julia Kernbichler

ermarkweit wurden diesmal 18 Schulen ausgezeichnet. Danke an Frau Kernbichler, die diese Auszeichnung ermöglichte.

Abschied: Kinder überraschen ihre Lehrerin mit einer herzlichen Party

Bunte Dekoration, herzliche Worte und viel Freude – das war der Abschied von Frau Kernbichler, der Klassenlehrerin der 4. Klasse, die in den Mutterschutz geht. Am 30. April war der letzte Arbeitstag der beliebten Lehrerin der vierten Klasse. Die Kinder organisierten mit Hilfe ihrer Eltern eine Überraschungsparty, die alle zum Strahlen brachte. Der Turnsaal war festlich mit Babyartikeln, farben-

frohen Luftballons und einem Tortenbuffet geschmückt. Ein riesiges Bild, auf dem alle Hände der Kinder abgebildet sind und ein Fotobuch sollen der Lehrerin als bleibende Erinnerung dienen. Die VS Hofkirchen wünscht Frau Kernbichler alles Gute



Abschied von Frau Kernbichler mit der 4. Klasse samt Eltern

für die bevorstehenden Wochen und freut sich, Frau Kernbichler nach ihrer Auszeit gesund und erholt wieder begrüßen zu dürfen.





Kostenlose Beratung für Ihre Vermessung!

zuverlässig - kompetent - termintreu

Dipl. Ing. Joachim SCHWARZGRUBER

www.vermessung-hartberg.at | +43 664 968 968 6 | office@vermessung-hartberg.at





Känguru der Mathematik – Viele gute Erfolge in der Volksschule Kaindorf

Am Donnerstag, dem 20. März 2025, nahm die Volksschule Kaindorf am internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Dieser Wettbewerb, der einmal jährlich weltweit stattfindet, lädt Schüler*innen dazu ein, sich auf spielerische und spannende Weise mit Mathematik auseinanderzusetzen.

Ziel ist es, die Freude am Rechnen, Knobeln und Nachdenken zu wecken und die mathematische Bildung nachhaltig zu fördern. Im Mittelpunkt stehen kreative Lösungsansätze und das eigenständige Finden von Antworten. Die Aufgaben regen zum logischen Denken an und motivieren die Kinder,

neue Problemlösestrategien zu entwickeln. Die Kinder der Volksschule Kaindorf bewiesen dabei großes Können und erzielten viele erfreuliche Erfolge.

Die Schulgemeinschaft ist stolz auf die guten Leistungen und freut sich bereits auf die Teilnahme im nächsten Jahr!



4a Klasse



2a Klasse



3a Klasse

Frühjahrsputz in Kaindorf – Zweite Klassen der Volksschule im Einsatz für die Umwelt

Am Vormittag machten sich die Kinder der 2a und 2b Klasse der Volksschule Kaindorf auf den Weg, um das Schulumfeld von Müll zu befreien. Mit großem Einsatz sammelten sie Kunststoffteile, Flaschen, Papier und vieles mehr rund um das Schulgebäude ein. Auch entlang der Generationstraße und am nahegelegenen

Waldweg wurde fleißig aufgeräumt. Der gesammelte Müll wurde anschließend den Gemeindearbeitern zur fachgerechten Entsorgung übergeben.

Der größte Fund des Tages: ein alter Mistkübel, der möglicherweise vom starken Sturm im vergangenen September dorthin geweht worden war.

Die Aktion machte nicht nur Spaß, sondern sensibilisierte die Kinder auch dafür, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit der Natur ist. Bleibt zu hoffen, dass auch während des Jahres immer wieder Menschen aufmerksam sind und achtlos weggeworfenen Müll aufheben – für ein sauberes und schönes Kaindorf.



Graztag der 4. Klassen – Ein spannender Ausflug

Anfang April unternahmen die vierten Klassen der Volksschule Kaindorf einen Lehrausgang nach Graz. Auf dem Programm standen unter anderem eine Führung durch die Burg und den Dom, ein Besuch des Schlossbergs mit Glockenturm und Uhrturm sowie eine Fahrt mit der Schlossbergbahn. Nach einem Spaziergang über die Murinsel und vorbei am Kunsthaus stärkten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Mittagessen. Den Abschluss bildete eine informative Führung durch das Landeszeughaus, bei der Waffen und Rüstungen aus nächster Nähe bestaunt werden konnten. Der Ausflug bot den Schüler*innen spannende Einblicke in Geschichte und Stadtbild der Landeshauptstadt.



Kaindorf bei Hartberg hat weitere 26 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Marktgemeinde Kaindorf bei Hartberg setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder! Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Mit den Kindern der beiden 3. Klassen im Schuljahr 2024/25 kann sich unsere Gemeinde nun über insgesamt 193 zertifizierte „Energieschlaumeier“ freuen! Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll! Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen

in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen bereitete den Kindern sichtlich Vergnügen! Großes Staunen gab es, als beim Experiment mit LED-Lichtfarben zu erfahren war,

dass man mit den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau 16,7 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann. Mit Spannung wurde das Energieverbrauchsergebnis beim Wettkampf zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf analysiert, wobei der Wasserkocher als großer Sieger hervorging. Beim Kochen von einem Liter Wasser verbrauchte er nur halb so viel Energie!



Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Direktorin Maria Heissenberger, BEd, den Klassenlehrerinnen Prof. Katrin Horvath, BEd (3a), Martina Haas, BEd (3b) und den Schulassistentinnen Monika Kielnhöfer, Barbara Semler, sowie dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!



„Nimm dir Zeit für deinen Nächsten“ – Begegnungen zwischen Jung und Alt

Unter dem Motto „Nimm dir Zeit für deinen Nächsten“ pflegt die Volksschule Kaindorf eine besondere Verbindung mit dem Pflegekompetenzzentrum (PKZ) in Kaindorf. In regelmäßigen Abständen besucht eine Schulklasse die Bewohner*innen des Hauses, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Beim ersten Besuch stand das Kennenlernen im Vordergrund. Die Kinder erhielten eine Führung durch das Haus, erkundeten die Räumlichkeiten und kamen erstmals mit den Senior*innen ins Gespräch. Bei den folgenden Treffen wird gemeinsam gesungen,



gespielt, geredet und gelacht. Die Kinder bringen Schwung in den Alltag der Bewohner*innen, während diese ihre Erfahrungen, Geschichten und Freude an der Begegnung mit den



jungen Gästen teilen. Diese herzliche Initiative zeigt, wie wertvoll generationsübergreifende Begegnungen sein können – für Jung und Alt gleichermaßen.

Musicalprojekt „Wimba – und das Geheimnis im Urwald“ Gemeinsames Bühnenabenteuer von VS & MS Kaindorf

Ein ganz besonderes Highlight erwartet das Publikum Ende Juni: Die Volksschule und die Mittelschule Kaindorf bringen gemeinsam das Musical „Wimba – und das Geheimnis im Urwald“ auf die Bühne! Es wird bereits mit großem Engagement und viel Freude geprobt. Schüler*innen beider Schulen treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Probestunden,

bei denen gesungen, getanzt und gespielt wird. Ein mitreißender Chor, starke Solostimmen, beeindruckende schauspielerische Leistungen und kreative Tanzeinlagen lassen ein abwechslungsreiches und farbenfrohes Bühnenstück entstehen. Auch am Bühnenbild wird mit viel Fantasie und Einsatz gearbeitet – der geheimnisvolle Urwald nimmt Form an!

Aufführungstermine:

Mittwoch, 25.6.2025 um 9:00 Uhr – Schulaufführung
Freitag, 27.6.2025 um 9:00 Uhr – Schulaufführung
Freitag, 27.6.2025 um 17:00 Uhr – Abendaufführung für alle Interessierten



Möchten Sie Patin oder Pate werden?

Wenn Mutter oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine **zusätzliche Bezugsperson für das Kind** ist in dieser Situation entlastend. Regelmäßige Treffen zwischen Kind und Patin/Pate schenken dem Kind Sicherheit und Stabilität.

Nähere Informationen und Kontaktmöglichkeiten für Ihre Region finden Sie unter www.patenfamilien.at

gefördert von:
GESUNDHEITSFONDS
STEE RMAR K
PLATTFORM FÜR

PATENFAMILIEN
für Kinder psychisch
belasteter Eltern



Besuch am Bauernhof Höfler in Hartl

Im Rahmen des FreiDay-Projekts besuchte die erste Klasse den Bauernhof der Familie Höfler in Hartl. Die



Die Kinder beim Austeilen von Heu für den Erdäpfelanbau

Kinder lernten viel über nachhaltige Landwirtschaft, besichtigten die Biogasanlage und durften selbst Erdäp-



Die Kinder durften selbst Erdäpfel anbauen

fel pflanzen. Herzlichen Dank an Familie Höfler – wir freuen uns auf die Ernte im Herbst!



Gruppenbild mit Frau Höfler und dem Hofhund

Biologieunterricht im Freien

Im Biologieunterricht konnten die Schüler ihr Wissen über die Bedeutung und Pflege einer Nützlingswie-



se praktisch anwenden. Dazu wurde gemeinsam mit Frau Tobisch die Wiese vor der Schule gemeinsam

aufgefrischt und für neue Bewohner vorbereitet.



Steirischer Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die gesamte Schule wieder am steirischen Frühjahrsputz. Gemeinsam halfen die



Schüler dabei, die Gemeinde Kaindorf von Müll zu befreien und Wege sowie Straßen ein Stück sauberer zu ma-

chen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde, die für den Einsatz eine wohlverdiente Jause spendierte.





Besuch der HTL Weiz

In einer spannenden Kooperation mit der HTL Weiz tauchten die Schüler*innen der MS Kaindorf in die Welt der Robotik, Steuerung und Programmierung ein. Rechnen, messen, ausprobieren und verbessern

standen dabei im Mittelpunkt – Technik wurde mit echten Robotern und greifbaren Beispielen lebendig.

Besonders begeisterte der Besuch von Dir. Gottfried Purkarthofer, der

viele junge Talente für Technik zu begeistern wusste.

Viele freuen sich schon darauf, im nächsten Jahr noch tiefer in die Welt der Robotik und virtuellen Technologien einzutauchen!



ZACH GEBÄUDETECHNIK

IHR STARKER PARTNER - SEIT 1930

Die **ZACH Gebäudetechnik** in Kaindorf bietet umfassende **Unterstützung** – von der **Beratung** über die **Ausführungsplanung** bis zur **Inbetriebsetzung**, **Servicierung** und **Wartung** sämtlicher Gebäudetechnikanlagen. Dabei steht Ihnen unser engagiertes Team mit erstklassigem Kundenservice zur Seite – schnell, zuverlässig und persönlich.

Unsere Fachgebiete:

- BIOMASSE-HEIZUNGEN
- WÄRMEPUMPEN
- ELEKTROTECHNIK & -INSTALLATION
- PHOTOVOLTAIK & SOLAROTHERMIE
- WOHNRAUM- & KOMFORTLÜFTUNG
- KLIMA- & KÄLTEANLAGEN
- SANITÄR & BÄDER
- ALARMANLAGEN, VIDEOÜBERWACHUNG & ZUTRIITTSKONTROLLSYSTEME
- PLANUNG, SERVICE & WARTUNG



ZACH GEBÄUDETECHNIK

Wientage der vierten Klassen

Im Rahmen der Wientage unternahmen die vierten Klassen eine spannende Reise in die Bundeshauptstadt. Auf dem Programm standen ein Besuch der UNO-City sowie ein Abend im Ronacher Theater, wo

das Musical „Rock me Amadeus – Das Falco Musical“ für Begeisterung sorgte. Ein besonderes Highlight war die exklusive Backstagetour, bei der die Schüler einen Blick hinter die Kulissen werfen durften.



Wintersportwoche

Perfekte Bedingungen mit Neuschnee und Sonne machten die Wintersportwoche auf der Turracher

Höhe zum Erlebnis. Auch die Alternativgruppe hatte viel Spaß bei ihren Aktivitäten.

Abends sorgten Pistenregeln und Hüttenspiele für Abwechslung und Gemeinschaft.



Angehende Pädagoginnen in der Nachmittagsbetreuung

Durch den Frühling durften Leonie Haas und Isabella Nöhner, Schülerinnen der Abschlussklasse der Bafep Hartberg, die Kinder der Nachmittagsbetreuung Kaindorf begleiten. Der Projektschwerpunkt „Tiere in der Natur – um uns herum“ wurde genutzt, um auch die kleinsten Nützlinge kennen zu lernen und das Frühlingserwachen zu entdecken. Am Nachmittag darf die Bewegung nicht zu kurz kommen. Unter dem Thema „Sport bringt Menschen zusammen – gemeinsam Großes schaffen“ wurden neue Bewegungsarten ausprobiert und gemeinsam Hürden bewältigt. Von den Kindern wurde



Die Natur entdecken

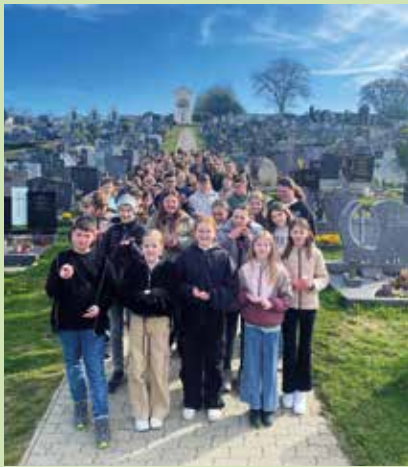
das abwechslungsreiche Programm der angehenden Hortpädagoginnen

positiv aufgenommen und mit großer Begeisterung daran teilgenommen.



Ostergottesdienst

Beim vorösterlichen Schulgottesdienst stand heuer das Motto „Glaube, Hoffnung, Liebe“ im Mittelpunkt. Die Schüler gestalteten die Feier mit musikalischen Beiträgen und Liedern feierlich mit. So wurde der Gottesdienst zu einem stimmungsvollen Start in die Osterzeit.



Maisingen

Sonntag,
18. Mai 2025
in **St. Stefan**

17 Uhr Marienvesper in der Kirche St. Stefan mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Männergesangsverein Kaindorf

anschließend beginnt das Maisingen unter den Linden vor der Kirche
Mitwirkende: Volksschule Hofkirchen, Kindergarten & Kinderkrippe Hofkirchen, Volkstanzgruppe, Kirchenchor und Männergesangsverein

KRANKENBEFÖRDERUNG

Anonym, bequem, diskret!
Sie sind Patient und müssen zur Behandlung in ein Krankenhaus?
Sie sind zwar gehfähig, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen?

DANN SIND SIE BERECHTIGT MIT UNS ZU FAHREN!

Es entstehen für Sie keine Kosten, wir verrechnen direkt mit der Krankenkasse!

FRAGEN SIE IHREN ARZT ODER UNS!



sorglos reisen ...

REISEUNTERNEHMEN

SCHWEIGHOFER

A-8224 Kaindorf 27 Mobil: 0664/2561278



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Gelungener Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

Am Samstag, dem 12. April 2025, verwandelte sich die Mehrzweckhalle in Kaindorf in einen lebendigen Marktplatz. Rund 300 Besucherinnen und Besucher kamen zum Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt, um die vielfältigen Angebote zahlreicher Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus der Region zu entdecken.

Unter dem Motto „Daheim einkaufen“ präsentierten die Aussteller ein vielfältiges Sortiment an Pflanzen, Kräutern und Samen, das zum Selberbauen anregte. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich direkt bei den Produzentinnen und Produzenten über Anbaumethoden und Verwendung der Produkte zu informieren.

Neben den kulinarischen Genüssen begeisterte auch die regionale Handwerkskunst: Von liebevoll gefertigten Dekorationsartikeln bis hin zu praktischen Alltagsgegenständen war für jeden Geschmack etwas dabei.

Der Stand von „Natur im Garten Stei-



ermark“ bot eine ideale Möglichkeit, individuelle Fragen zur naturnahen Gartenpflege direkt mit dem Fachexperten des „Steirischen Gartentelefon“ zu besprechen. Ebenfalls mit einem Stand vertreten war die KEM & KLAR! Ökoregion Kaindorf, die aktuelle Informationen zu laufenden Projekten präsentierte und zur Teilnahme an regionalen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsinitiativen einlud. Ein besonderes Highlight des Markt-

tages war die Präsentation des neuen Kinderbuchs „Wasser marsch! Einsatz für die Feuerwehr“ von Karin Ammerer. Die Autorin stellte ihr Werk persönlich vor und spendete pro verkauftem Exemplar drei Euro an die Freiwillige Feuerwehr Kaindorf.

Der Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt in Kaindorf bot eine ideale Plattform, um hochwertige Produkte aus der Region kennenzulernen, neue Kontakte zu knüpfen und die Vielfalt heimischer Erzeugnisse zu genießen.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen



BEWEHRTE ERDE

- Dient als Stützwand
- Böschungssicherung
- Hangsicherung
- Stabile Ufer
- Terrassierung



Alexander
Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH

Tel.: 0664 / 230 10 78



Photovoltaik-Förderung 2025: Jetzt Zuschüsse sichern!

Österreich fördert erneut die Errichtung von Photovoltaikanlagen – mit Zuschüssen von bis zu 30 % der Kosten.

Je nach Anlagengröße sind Förderbeträge zwischen 130 und 160 €/kWp möglich, für Stromspeicher gibt es 150 €/kWh. Abzüge gibt es für Anlagen auf Grünflächen, Zuschläge für innovative Systeme.

Wichtig: Die Förderung muss **vor Inbetriebnahme** beantragt und sämtliche erforderlichen Genehmigungen **vorab** eingeholt werden. Für kleinere Anlagen gilt das Prinzip „First come, first served“ – über ein Ticketverfahren.

Einreichfristen:

- 23. Juni – 7. Juli 2025
 - 8. Oktober – 22. Oktober 2025 (Jetzt zusätzlich mit „Made in Europe“-Bonus)
- Alle Details finden Sie unter <https://www.eag-abwicklungsstelle.at/sogeht-einreichen>

Kostenlose Energie- und Förderberatung

Als Service für unsere Bevölkerung bietet Ihnen die Ökoregion Kaindorf regelmäßige monatliche Termine zur kostenlosen Energie- und Förderberatung direkt im Büro an.



Info und in jedem Fall bitte verbindliche Anmeldung im Büro der Ökoregion Kaindorf unter 03334 / 31426 oder office@oekoregion-kaindorf.at

Geriatrische Remobilisation in den eigenen 4 Wänden - mobiREM im LKH Oststeiermark

Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt, einem Unfall, einer Operation oder einem schweren Infekt stehen ältere Menschen oft vor großen Herausforderungen. Um den Alltag zuhause selbständig bewältigen zu können, ist in vielen Fällen eine sogenannte Remobilisationstherapie notwendig. Das steiermarkweite Programm „mobiREM“ bietet genau dafür eine Lösung: mobile geriatrische Remobilisation in den eigenen vier Wänden. Die gesamte Therapie findet bei den Patient*innen zuhause statt, die häusliche Umgebung wird dabei als Trainingsfeld genutzt. Über mehrere Wochen erhalten die geriatrischen Patient*innen eine individuelle Betreuung und Therapie durch Ärzt*innen sowie Physio- und Ergotherapeut*innen. Bei Bedarf können auch Sozialarbeiter*innen hinzugezogen werden. Ziel ist es, in gewohnter Umgebung Beweglichkeit und größtmögliche Selbständigkeit im Alltag und somit Lebensqualität zurückzugewinnen.

Das LKH Oststeiermark ist Teil des Programms, das seit 2023 mobile Remobilisationstherapien in der Steiermark ermöglicht. Seit 2025



Das mobiREM-Team am Standort Fürstenfeld

verfügt auch der Standort Fürstenfeld über ein multiprofessionelles Team, das mit der Betreuung und Therapie für ältere Menschen in der Region Feldbach-Fürstenfeld betraut ist. Die Zuweisung erfolgt durch Hausärzt*innen bzw. das Krankenhaus. Finanziert wird das Programm vom Gesundheitsfonds Steiermark,

es ist für Patient*innen mit österreichischer Krankenversicherung und Wohnort in der Steiermark kostenlos. Mit dem neuen Team in Fürstenfeld konnte die steiermarkweite Versorgung weiter ausgebaut werden.

Weitere Infos zum Programm finden Sie unter www.mobirem.at.



„Bewegteste Gemeinde 2025“

Die Initiative des Gesundheitsfonds „Bewegungsrevolution“ sucht auch heuer wieder Titelträger:innen, die mit insgesamt 15.000 Euro für Bewegungsprojekte belohnt werden!

Seit Juni 2023 bringt die „Bewegungsrevolution“ mit zahlreichen Aktionen mehr Bewegung in den Alltag der Steirer:innen, unter anderem mit der Suche nach der bewegtesten Gemeinde der Steiermark, die auch heuer wieder ab 1. Mai startet: Bewohner:innen aller steirischen Kommunen sammeln sechs Wochen lang bei verschiedensten Aktivitäten so viele Bewegungsminuten wie möglich in der App der Bewegungsrevolution - vom Wandern, Radfahren bis zum Yoga oder Tanzen. Damit sichern sie sich den Titel „**Bewegteste Gemeinde 2025**“ sowie je **5.000 Euro für ein Bewegungsprojekt** in einer der drei Kategorien: weniger

als 2.500 Einwohner:innen, 2.500 bis 5.000 Einwohner:innen, mehr als 5.000 Einwohner:innen. Es warten auch attraktive Einzelpreise auf alle Teilnehmenden.

Jetzt App downloaden und ab 1. Mai Challenge starten: <https://diebewegungsrevolution.at/app/>
Detaillierte Infos zur „Bewegtesten Gemeinde 2025“ finden sich unter: <https://diebewegungsrevolution.at/projekt/challenges2025/#bewegteste-gemeinde>



Vom Spaziergehen bis zum Salsatanz: Jede Minute jeder Aktivität zählt im Kampf um den Titel „Bewegteste Gemeinde 2025“. Copyright: Bewegungsrevolution/ Stefan Raith



Bewegungsminuten sammeln für den Titel: Am 1. Mai startete die „Bewegteste Gemeinde 2025“ über die neue App der Bewegungsrevolution. Copyright: Carina Goldberger.



Nikotinfrei in 6 Wochen

Gruppenkurs in Eggersdorf
6 Termine, 18.15 – 19.45 Uhr

1. Mo 26. Mai 2025
2. Mo 2. Juni 2025
3. Mo 16. Juni 2025
4. Mo 23. Juni 2025
5. Mo 30. Juni 2025
6. Mo 7. Juli 2025



Frei von Tabak
und Nikotin

Kostenfrei für alle Versicherten in Österreich
ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:
www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei oder **05 0766 501550**
Einzelentwöhnung auf Anfrage





**Rauchfrei
Telefon**
0800 810 013



**GESUNDHEITSFONDS
STEIERMARK**



Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark

Martin Predota

Bestattung Schlüsseldienst





- Schlüsseldienst
- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen alle
Friedhöfe
in der Region!



Martin Predota, Pischelsdorf 177
Tel: 031 13/2341, Mobil: 0664 / 402 24 21
www.predota.co.at

Häkeln ist ihre Leidenschaft!



Gertrude Serschön aus Kaindorf häkelt und strickt für die verschiedensten Anlässe und Personen. Oft verschenkt sie ihre Arbeiten und bereitet ihren Mitmenschen damit eine Freude.



Kaviar trifft Leberkäs

Sommertheater-Gala in drei Akten auf der Naturteichbühne in Großhart

Die neuen, wilden TheaterSTERZLER #NEUGENERATION von Sabrina Lederer aus Ebersdorf mit Regie von Reinhard Stachl machen die Sommerzeit zur Theaterzeit. Ab 25. Juli 2025 wartet auf der „Naturteichbühne“ in Großhart/Auffen mit dem Stück „Kaviar trifft Leberkäs“ eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sechs Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Die Termine:

Mittwoch, 30. Juli 2025 um 19:30 h
Samstag, 2. Aug 2025 um 19:30 h
Sonntag, 3. Aug 2025 um 18:00 h
Mittwoch, 6. Aug 2025 um 19:30 h
Freitag, 8. August 2025 um 19:30 h

Inhalt:

Panik bei Sabine Saucenkrise. Sie muss innerhalb von 24 Stunden ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr neureicher Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Sabine ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gutlaufendes Edel-Restaurant. Was sie aber hat, ist eine schlechtlaufende Eckkneipe. Jetzt muss die boden-



ständige Sabine plötzlich so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin und der beschaulich triste Kneipenalltag steht auf dem Kopf. Stammkundin Sandy, die sonst in der Kneipe ihren Frühschoppen einnimmt, muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen, Sabines tollpatschiger Lebensgefährte jagt als piekfeiner Kellner von einer Katastrophe in die nächste, der schweigsame Stammgast Clothilde weigert sich standhaft, ihre Kneipe zu verlassen und Sabines missgünstiger Nachbargastronom setzt ihr Ungeziefer im Lokal aus. Was folgt, ist ein rasend lustiges Verwechslungsspiel, bei

dem schief läuft, was nur schieflaufen kann. Mit vielen Ideen und Ausflüchten scheint es Sabine trotzdem zu gelingen, ihren Cousin von dem „Edel-Lokal“ zu überzeugen. Doch als dieser dann auch noch eine Testerin vom Magazin „Der Feinschmecker“ ankündigt, bricht in Sabines vermeintlichem Edel-Restaurant das komplette Chaos aus.

Kartenreservierung:

Online unter www.theaterSTERZ.at
Mail an karten@theatersterz.at
Hotline (17-19 h) 0699 11 31 31 77
Eintritt:
€ 14,00 Erwachsene, € 9,00 Kinder



Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag!



Erna Schweighofer (85)
Kaindorf 382



ÖKB OV Kaindorf Obmann Alois Schaller mit Robert Grabner (85) und seiner Gattin Erna, Kaindorf 95

Regionalgruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbandes

Hallo, mein Name ist Manfred Koch. Wenn das gut lesbar ist, sind sie selbst vielleicht nicht betroffen, könnten aber jemanden kennen, der ein eingeschränktes Sehvermögen hat! Im Bezirk gibt es seit 30 Jahren eine Regionalgruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Steiermark. Gegründet und organisiert von Frau Frida Schwarz, habe ich die Leitung 2025 übernommen und möchte mich und die Gruppe hiermit vorstellen. Mehrmals im Jahr treffen wir uns in Informationsveranstaltungen und gesellschaftlichen Zusammenkünften zum persönlichen Austausch.

Inhalt und Ziele:

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Erfahrungsaustausch
- Beratung über Hilfsmittel des täglichen Bedarfs
- Hilfsmittelfinanzierung

Zusätzlich werden gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge organisiert.

Bei Interesse oder Fragen:

Tel.: 06641367384

Herzliche Grüße Manfred Koch

OLDTIMER

TREFFEN

SONNTAG, 22. JUNI

Ort: Park+Ride Kaindorf

5000 m² überdacht, Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Eintritt frei Warme Küche für hungrige Gäste. Hupfburg für Kinder.

Frühshoppen ab 9 Uhr

Es gilt die STVO, Teilnahme auf eigene Gefahr, vom Veranstalter wird keine Haftung übernommen.

LOIDL PARTNER DER STEIERMARK

Teichstub'n URIG UND GUAT

Stadlober SEIT 1872





18.05.2025	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan, 17 Uhr
18.05.2025	Fitnesspowerparty im Kulturhaus Kaindorf ab 13 Uhr
21.05.2025	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 18.30 Uhr
25.05.2025	Erstkommunion VS Hofkirchen in der Pfarrkirche Kaindorf, 10.00 Uhr
25.05.2025	Wandertag mit Frühlingskränzchen des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen-Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle (Gschoada Buam) in Tiefenbach ab 10.00 Uhr
28.05.-01.06.2025	Österr. Staatsmeisterschaften im Ballonfahren mit „Nacht der Ballone“ in Hofkirchen
29.05.2025	Erstkommunion VS Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf, 10.00 Uhr
02.-05.06.2025	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
07.06.2025	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf, 8-11 Uhr
08.06.2025	Firmung in Kaindorf , 9.30 Uhr
09.06.2025	Radfahrermesse am Pfingstmontag in St. Stefan
14.06.2025	Entenrennen des SV Dienersdorf bei der Safenarena, 17.00 Uhr
16.06.2025	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 18.30 Uhr
19.06.2025	Messe mit Fronleichnamsprozession in Kaindorf, 9.00 Uhr
19.06.2025	Frühschoppen des ÖKB OV Kaindorf im Schmankerlpark Kaindorf, Beginn: 10.30 Uhr
21.06.2025	Vereinsturnier des Tennisvereines Hofkirchen
22.06.2025	Frühschoppen mit Oldtimer-Treffen des BB Kopfung-Kaindorf bei der Mehrzweckhalle
05.07.2025	Eröffnungsfest Kindergarten Kaindorf ab 14 Uhr
06.07.2025	Festtagsgottesdienst der Jubelpaare in Kaindorf
12.07.2025	Beachvolleyballturnier der Feuerwehr beim Freibad Kaindorf
13.07.2025	Primiz von Thomas Lang in Kaindorf, 10.00 Uhr
18.-19.07.2025	Ultra Rad Challenge (Greenteam)
27.07.2025	Jakobisonntag mit 25. Priesterjubiläum von Pater Joseph in Kaindorf, 10.00 Uhr
27.07.2025	Jakobifrühschoppen
02-03.08.2025	Oper „Der Liebestrank“, Open Air in Kaindorf
09.08.2025	Sommernachts-Sängerball des MGV Kaindorf im und um das Kulturhaus, Casinoband
15.08.2025	Maria Himmelfahrt - Messe mit Kräutersegnung in Kaindorf, 10.00 Uhr
21.-22.08.2025	MaZie-Duo Turnier des ESV Hofkirchen in der WM-Halle
23.08.2025	Feuerwehr-Volksfest in der Mehrzweckhalle Kaindorf, ab 14.00 Uhr

Linde Hackl aus Graz (Schwester unseres Altbürgermeisters Erwin Falkner) bekommt die Gemeindezeitung geschickt und wir erhielten von ihr für diesen Dienst eine Spende. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken!

„Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille“

Kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema **Persönliche Vorsorge: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament**

Montag, 26. Mai 2025, Hartberg, 17:00 – 19:30 Uhr,

Gasthof Pack „Zur Lebing Au“, Josef-Hallamayr-Straße 30, 8230 Hartberg

Referentin: Mag.^a Marcella Handl, Notariat Handl in Hartberg

Anmeldung: meinwille@caritas-steiermark.at oder Tel. 0316/8015-0

Rechtliche Vorsorge für den eigenen Lebensabend und darüber hinaus zu treffen, ist vielen Menschen ein wichtiges Anliegen. Darum laden wir Sie zu einem kostenlosen, informativen Vortrag über das Erwachsenenschutzgesetz mit der Erwachsenenvertretung/Vorsorgevollmacht, die Patientenverfügung und das Erbrecht mit dem Testament ein.

Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Angebote der Caritas in Ihrer Region (besonders für ältere Menschen) zu informieren.

Nähere Informationen: Mag. Gerhard Hofbauer, Caritas Steiermark,
Tel. 0676/88015-8512, gerhard.hofbauer@caritas-steiermark.at



Caritas